

Sicherheit im Netz: Rapsong gegen Fake News gewinnt myDigitalWorld 2021

- Dorothee Bär würdigt Preisträger:innen des Bundeswettbewerbs für Sicherheit im Netz
- Gewinnerklassen kommen aus Dannenberg, Berlin und Frankfurt
- Zahlreiche Beiträge zur Internetsicherheit und Digitalen Begegnungen

Berlin, 18.06.2021 – Im Rahmen des DsiN-Jahreskongresses 2021 wurden gestern Abend fünf Gewinnerpreise des Jugendwettbewerbs myDigitalWorld 2021 ausgezeichnet. Schüler:innen aus ganz Deutschland hatten sich mit Beiträgen am Wettbewerb beteiligt. Der Bundespreis stand dieses Jahr im Zeichen der Corona-Pandemie. Dazu wurden Schülerinnen und Schüler aufgerufen, Beiträge dazu einzureichen, wie sie mit den veränderten Herausforderungen durch Social Distancing und Home-Schooling umgehen. Im Fokus standen Digitale Begegnungen in sozialen Netzwerken. Dorothee Bär, Staatsministerin für Digitalisierung im Bundeskanzleramt und Schirmherrin des Jugendpreises erklärte zur Preisvergabe: „Ein sicherer und souveräner Umgang mit digitalen Angeboten und Lösungen ist elementar – und das nicht nur für Schülerinnen und Schüler, sondern für die gesamte Gesellschaft.“

Musikvideo für mehr Sicherheit im Netz

In der Kategorie „Dein Beitrag für Sicherheit im Netz“ kommen die Gewinnerklassen aus Stadthagen, Frankfurt am Main und Berlin: Den Hauptpreis gewann die achte Klasse des Goethe-Gymnasiums in Frankfurt am Main für einen Film mit Musikvideo über Recherche im Netz und Fake News. Die beiden weiteren Preise in dieser Kategorie ging an die neunte Klasse des Wilhelm-Busch-Gymnasiums in Stadthagen für kreative Einfälle zum Informatik-Unterricht, sowie den Französischkurs der elften Jahrgangsstufe der Schillerschule in Frankfurt am Main für Mini-Broschüren zu konkreten Sicherheitsfragen an Schulen. „Als Pate des Wettbewerbs freue ich mich über die vielen kreativen und inspirierenden Beiträge von Schüler:innen, die sicher und selbstbewusst ihre digitalen Begegnungen gestalten.“, kommentiert Stephan Micklitz vom Wettbewerbspaten Google.

Weitere Gewinnerklassen überzeugten mit authentischen Beiträgen

Die beiden Preise in der Kategorie „Digitale Begegnungen“ gingen an Schulen in Berlin und Dannenberg. Die Schüler:innen der siebten Jahrgangsstufe am Fritz-Reuter-Gymnasium Dannenberg überzeugten mit einem authentischen Video zu digitalem Stress. Ebenfalls preiswürdig war der Beitrag des sozialwissenschaftlichen Kurses des Beethoven Gymnasiums Berlin mit einer umfangreichen Präsentation zu sozialen Netzwerken, Spielen und Streaming-Diensten. Pamela Krost-Hartl vom Paten LANCOM Systems wies auf die Bedeutung des Schüler-Engagements: „Für sichere Begegnungen im Netz müssen Kinder und Jugendliche ein eigenes Risikobewusstsein entwickeln. Das wollen wir als Pate von myDigitalWorld aktiv fördern und sie beim souveränen Umgang mit digitalen Medien unterstützen.“

„Alle Beiträge von myDigitalWorld zeigen kreative Ideen, wie junge Menschen mit Risiken im Netz umgehen. Die Preisträger sind daher Vorbild auch für unsere Arbeit“, erklärte DsiN-Geschäftsführer Dr. Michael Littger. Der Wettbewerb myDigitalWorld würdigt bereits seit 2015 jedes Jahr besonderes digitales Engagement junger Menschen mit Sach- und Geldpreisen. Die nächste Ausschreibung erfolgt zum Ende dieses Jahres 2021.

Über Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN)

Der gemeinnützige Verein DsiN wurde 2006 im Rahmen des 1. Nationalen IT-Gipfels (heute: DigitalGipfel) der Bundesregierung gegründet. Als Ansprechpartner für Verbraucher:innen und kleinere Unternehmen befähigt der Verein durch konkrete Hilfestellungen zum sicheren Umgang mit digitalen

Diensten. DsiN ist Partner von Vereinen sowie auch der Wirtschaft, Politik und Wissenschaft und steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers des Innern, für Bau und Heimat.

Über den Jugendwettbewerb myDigitalWorld

Der Jugendwettbewerb ist auf dem IT-Gipfel der Bundesregierung entstanden und wird von DsiN nun zum sechsten Mal mit Förderung des Bundesministeriums des Innern veranstaltet. Ziel ist es, bei jungen Menschen einen sicheren Umgang mit dem Internet zu fördern und herausragende Beiträge zu prämiieren. Schirmherrin des Wettbewerbs ist die Staatsministerin für Digitalisierung, Dorothee Bär. Zu den Paten des Wettbewerbs gehören die DsiN-Mitglieder Deutscher Kinderschutzbund, Ericsson, Google, Kaspersky lab sowie Lancom Systems. Weitere Informationen finden Sie unter: www.mydigitalworld.org